

# Leonore Haupt und Yuko Nagashima

spielen

## Holger Münzer (\*1939)

Hauptsonate für Violine und Klavier  
gewidmet der Geigerin Leonore Haupt

1. Inventio – L'idée vient en parlant
2. Hauptsonate 2. Satz

## Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sonate Nr.9 A-Dur op.47  
„Kreutzer – Sonate“

1. *Adagio sostenuto – Presto*
2. *Andante con Variazioni*  
(Var. 1 – Var.2 – Var.3 Minore –  
Var.4 Maggiore)
3. *Presto*

~ ~ ~ PAUSE ~ ~ ~

## Edvard Grieg (1843 – 1907)

Sonate c-moll op.45

1. *Allegro molto ed appassionato*
2. *Allegretto espressivo*  
*alla Romanza*
3. *Allegro animato*

## Maurice Ravel (1875 - 1937)

Tzigane – Rhapsodie de Concert

## Kultur im Logenhaus

ist eine Initiative zur Förderung  
junger Talente.

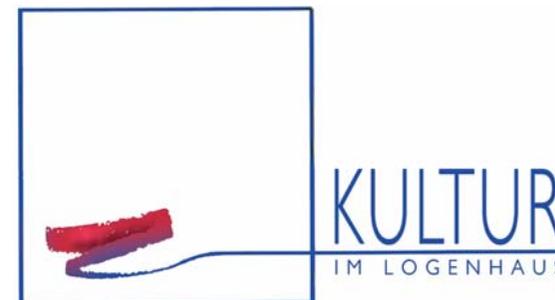
Mehrmals im Jahr werden wir Ihnen  
begabte Künstler aus dem Bereich  
Musik vorstellen können.

Falls Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten  
informiert werden möchten, teilen Sie uns  
bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.  
Sollte dies nicht möglich sein, können wir  
Ihnen unsere Informationen auch per  
Fax oder Briefpost zukommen lassen.

Ihre Plätze für unser Konzert  
am 1. März 2009  
sind Ihnen sicher, wenn Sie sich  
rechtzeitig (auch Sa u. So) anmelden  
bei

Cornelius Gerhardt  
cg@kulturimlogenhaus.de  
Tel. 030 – 3470 3740  
Fax 030 – 3640 7191

[www.kulturimlogenhaus.de](http://www.kulturimlogenhaus.de)



## Leonore Haupt

Violine

## Yuko Nagashima

Klavier

**Matinee**

**1. März 2009**



STEINWAY & SONS®  
KONZERTFLÜGEL

**Seien Sie herzlich willkommen  
zu unserer 18. Matinee  
von Kultur im Logenhaus**

**am Sonntag  
dem 1. März 2009  
um 11 Uhr**

**im Logenhaus Berlin**

**Emser Straße 12-13  
(Wilmersdorf)**

**Eintritt frei**

**U3 + U7 – Station Fehrbelliner Platz  
Bus – Linien 101, 104, 115, 204  
Parkplätze vor dem Gebäude  
behindertengerechte Einrichtungen**

**Leonore Haupt (Violine)**

Die 1984 in Berlin geborene Geigerin begann im Alter von fünfeinhalb Jahren mit dem Violinspiel. Von 1995 bis 2001 war sie Jungstudentin am Julius-Stern-Institut und nahm ab Oktober 2001 ihr Hauptfachstudium an der UdK Berlin in der Violinklasse von Prof. Marianne Boettcher auf. Im Februar 2006 legte sie ihre Diplomprüfung mit Bestnote (1,0) ab und absolviert zur Zeit noch einen Aufbaustudien-gang „Konzertexamen“.

Unabhängig von ihrem Studium ist Leonore Haupt bereits seit ihrem 9. Lebensjahr in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland als Solistin aufgetreten, so etwa mehrfach im Großen Saal und im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie und bei einer Fernsehaufzeichnung im Rahmen einer Benefizgala für krebserkrankte Kinder. Im Sommer 2005 wurde sie zum Bay View Music Festival in Michigan/USA eingeladen und für ein Vollstipendium ausgewählt. In der Saison 2007/2008 spielte Leonore Haupt mit dem Brandenburgischen Staatsorchester unter der Leitung von Howard Griffiths das Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold und mit dem *concerto cottbus* (Philharmonisches Orchester des Staatstheaters) unter der Leitung von GMD Reinhard Petersen die *Vier Jahreszeiten* von Antonio Vivaldi. 2007 widmete ihr Holger Münzer die „Haupt-Sonate“, die von ihr selbst uraufgeführt wurde.

Leonore Haupt wurde Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ 1998, wurde beim Internationalen Louise Henriette Wettbewerb 2004 mit der Silbermedaille ausgezeichnet und war 2005 Gewinnerin des Adrian Boyer Concerto Competition in Michigan/USA.

Leonore Haupt nahm mehrfach an Meisterkursen in Österreich teil und arbeitete außerdem erfolgreich mit Prof. Christian Tetzlaff, Frank-Michael Beyer, Tim Vogler, Georg Katzer, Prof. Klaus Hertel, Prof. Judith Ingolfsson, Prof. Michael Erxleben, dem Artemis Quartett, in einer Meisterklasse mit dem Verdehrtrio sowie Mitgliedern des Westbrook Quartetts in den USA.

In der Saison 2004/2005 war sie Stipendiatin der Orchesterakademie des RSB, stellvertretende Konzertmeisterin im Bay View Music Festival Orchestra USA

2005 und im Sommersemester 2007 Konzertmeisterin im Symphonieorchester der Universität der Künste Berlin. Seit 2004 ist sie Konzertmeisterin/stellvertretende Konzertmeisterin der 2. Violinen im Berliner Konzert Orchester.

Von 2001 bis 2002 war Leonore Haupt Stipendiatin der Ottilie-Selbach-Redslob-Stiftung. Seit 2004 wird sie durch die Internationale Musikakademie zur Förderung musikalisch Hochbegabter in Deutschland e.V. gefördert und ist seit Oktober 2006 Stipendiatin der Paul-Hindemith Gesellschaft Berlin e. V.

Neben ihrer umfangreichen Konzerttätigkeit ist Leonore Haupt auch als Violinpädagogin an der Musikschule Paul Hindemith Neukölln tätig.

**Yuko Nagashima (Klavier)**

Yuko Nagashima wurde 1977 in Miyagi (Japan) geboren. Sie erhielt ersten Klavierunterricht mit drei Jahren. 1995 bis 1999 studierte sie an der Toho-Gakuen Musikhochschule im Hauptfach Klavier bei Mamiko Suda. Es folgte bis 2002 das Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Wladimir Krainev und bis 2007 an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart in der Solistenklasse von Prof. Friedemann Rieger. Sie nahm darüber hinaus an der Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen in 2004, 2005 und 2006 teil.

Yuko Nagashima war Preisträgerin in zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben, wie:  
1995 2. Preis beim Suita Wettbewerb in Osaka  
1996 1. Preis beim Klavierwettbewerb in Iwate  
1996 1. Preis der „Citta di Senigallia“ in Italien  
Als Solistin trat sie 1997 in Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 2 op.18 c-moll mit den Sendai Philharmonikern auf.

Sie erhielt Diplome bei den internationalen Wettbewerben in Citta di Monta, Maria canals, und Marsala. 2005 war sie als Korepetitorin in der Violinklasse von Prof. Nora Chastain (Berlin und Zürich) tätig. Seit Dezember 2006 ist Sie Korepetitorin an der Universität der Künste Berlin.